GPSR-PRODUKT- UND SICHERHEITSDOKUMENTATION

Atomic Bomb-Penetrator – Hochdruck-Zugdüse für große Kanalnennweiten

Marke: Duebre

Artikelnummer: 0350-0000, 0360-0000, 113346, 113347 (je nach Ausführung)

Produktart: Hochdruck-Reinigungszugdüse (Weitwurf-Zugdüse) aus Edelstahl mit Keramikdüseneinsätzen

1. Technische Daten

- Anschlussgewinde: 1" oder 1 1/4" (je nach Ausführung)
- Abmessungen: Ø 95 mm x 297 mm Länge
- Gewicht: ca. 10,2 kg
- Schubstrahl: 5 Keramikdüseneinsätze M10x1 (8°) und 5 Keramikdüseneinsätze M10x1 (12°)
- Vorstrahl: 1 Keramikdüseneinsatz M10x1 (0°) bei den Ausführungen „mit Vorstrahl“
- Einsatzbereich: Kanäle ab ca. 250 mm Innendurchmesser
- Mindestdurchfluss: 120 l/min
- Material Düsenkörper: rostfreier, verschleißfester Edelstahl

2. Hersteller

Duebre
Herdternstraße 4
72581 Dettingen an der Erms
Deutschland

Marke: Duebre
E-Mail: sales@duebre.com
Telefon: +49 (0)7123 - 96 298-0

Vertrieb und Ansprechpartner in Deutschland

Erwin Witzenberger e.K. (SysKan)
Marktanger 14
86447 Aindling
Deutschland
E-Mail: info@syskan.de

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Duebre Atomic Bomb-Penetrator ist eine Hochdruck-Zugdüse zur Reinigung von Kanälen großer Nennweite. Sie wird auf einen passenden Hochdruck-Reinigungsschlauch geschraubt und mit einem Hochdruck-Spül- bzw. Saug-Spülfahrzeug betrieben.

Die nach hinten gerichteten Schubstrahlen ziehen die Düse mit hoher Zugkraft durch den Kanal; beim Zurückziehen werden schwere Ablagerungen wie Sand, Kies und Schotter gelöst und ausgespült. Durch Form und Baulänge kann sich die Düse im Kanal nicht umdrehen. Sie eignet

sich besonders für Kanäle mit Muffenversätzen und Sohlschäden sowie zur Vor- und Nachreinigung bei Sanierungsarbeiten.

Als Medium ist ausschließlich Wasser zulässig. Pumpenleistung (Mindestdurchfluss 120 l/min), Schlauch und Anschlussgewinde müssen zueinander und zum Kanal passen. Die zulässigen Betriebsdrücke von Pumpe, Schlauch und Armaturen dürfen nicht überschritten werden.

Das Produkt ist für den gewerblichen Einsatz durch eingewiesene und fachkundige Personen bestimmt. Die Verwendung darf ausschließlich für die vorgesehenen Anwendungen und unter Beachtung der Sicherheitshinweise erfolgen.

4. Vorhersehbare Fehlanwendung

- Nicht außerhalb des Kanals unter Druck setzen oder den Strahl ins Freie richten.
- Den Wasserstrahl niemals auf Personen, Tiere, elektrische Anlagen oder empfindliche Gegenstände richten.
- Nicht in Rohrleitungen unter ca. 250 mm einsetzen.
- Nicht mit anderen Medien als Wasser betreiben.
- Nicht über dem zulässigen Betriebsdruck von Pumpe, Schlauch oder Armaturen betreiben.
- Nicht mit beschädigtem Düsenkörper, beschädigtem Gewinde oder verschlissenen bzw. fehlenden Düseneinsätzen verwenden.
- Die Düse nicht am Schlauch frei hängend in den Schacht fallen lassen oder werfen.
- Nicht als Schlag-, Hebel- oder Rammwerkzeug verwenden.

5. Wichtige Sicherheitshinweise

Hochdruck-Wasserstrahlen können schwere Verletzungen verursachen, auch durch die Kleidung hindurch. Die Düse erst unter Druck setzen, wenn sie vollständig und ausreichend weit in den Kanal eingeführt ist. Vor dem Herausziehen aus dem Kanal den Druck abschalten bzw. vollständig abbauen.

Die Düse wiegt ca. 10,2 kg. Beim Tragen, Ansetzen und Ablassen in den Schacht besteht Quetsch- und Verletzungsgefahr für Hände und Füße. Die Düse kontrolliert, rückenschonend und bei Bedarf mit Hilfsmitteln handhaben; nicht unter schwebende Lasten treten.

Bei der Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe mit Zehenschutz und bei Bedarf wasserdichte Schutzkleidung.

Vor jedem Einsatz Düsenkörper, Düseneinsätze, Gewinde und Schlauchanschluss auf Beschädigung, Verschleiß und Verstopfung prüfen. Gewinde sauber halten und die Verbindung fest anziehen.

Den Arbeitsbereich, insbesondere an Schächten und im öffentlichen Verkehrsraum, ausreichend absichern. Die Betriebsanleitung des Spülfahrzeugs bzw. Spülgeräts sowie die geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Abwasser kann Krankheitserreger enthalten – auf Hygiene achten.

6. Verwendung

6.1 Vorbereitung

Ausführung passend zu Anschlussgewinde des Schlauchs, Kanaldurchmesser (ab ca. 250 mm) und Pumpenleistung wählen (Mindestdurchfluss 120 l/min). Düseneinsätze auf Durchgang prüfen. Die Düse fest auf den Hochdruckschlauch schrauben. Arbeitsbereich absichern und Schutzausrüstung anlegen.

6.2 Anwendung zur Kanalreinigung

Die Düse kontrolliert in den Schacht ablassen und ausreichend weit in den Kanal einführen. Erst dann die Pumpe einschalten und den Druck langsam erhöhen. Die Düse zieht sich durch den Kanal; den Schlauch kontrolliert nachführen. Beim langsamen Zurückziehen werden die gelösten Ablagerungen zum Schacht gespült. Vor dem Herausziehen aus dem Kanal den Druck abschalten und die Düse kontrolliert aus dem Schacht heben.

6.3 Nach der Verwendung

Düse mit klarem Wasser durchspülen, Düseneinsätze und Gewinde reinigen und auf Verschleiß prüfen. Beschädigte oder verschlissene Teile vor dem nächsten Einsatz austauschen.

7. Lagerung

- Gereinigt, trocken und frostfrei lagern.
- Vor dem Lagern Restwasser vollständig entfernen.
- Sicher und kippfest lagern, so dass die Düse nicht herabfallen kann.
- Gewinde und Düseneinsätze vor Beschädigung schützen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

8. Restrisiken

Verletzung durch den Hochdruck-Wasserstrahl

Tritt die Düse unter Druck aus dem Kanal aus oder wird sie außerhalb betrieben, kann der Wasserstrahl schwere Verletzungen verursachen. Druck erst im Kanal aufbauen und vor dem Herausziehen abschalten.

Quetschungen durch das hohe Gewicht

Beim Tragen, Ablassen und Herausheben kann die ca. 10,2 kg schwere Düse Hände oder Füße einklemmen bzw. herabfallen. Kontrolliert handhaben und Sicherheitsschuhe tragen.

Peitschen von Schlauch und Düse

Ein unter Druck stehender Schlauch kann unkontrolliert ausschlagen. Schlauch kontrolliert führen, nicht unter Druck aus dem Kanal ziehen.

Lösen der Verschraubung

Eine nicht fest angezogene oder beschädigte Verschraubung kann sich unter Druck lösen. Gewinde vor jedem Einsatz prüfen und fest anziehen.

Kontakt mit Abwasser

Spritzwasser und Ablagerungen können Krankheitserreger enthalten. Schutzausrüstung tragen und auf Hygiene achten.

9. Entsorgung

Produkt und Verpackung entsprechend den am Einsatzort geltenden gesetzlichen und kommunalen Vorschriften entsorgen. Der Düsenkörper aus Edelstahl kann dem Metallrecycling zugeführt werden.

10. Hersteller- und Produktkennzeichnung

Duebre
Atomic Bomb-Penetrator Zugdüse
Anschluss: 1" oder 1 1/4" (je nach Ausführung), mit oder ohne Vorstrahl
Gewicht: ca. 10,2 kg
Art.-Nr.: je nach Ausführung

Hersteller: Duebre
Herdternstraße 4
72581 Dettingen an der Erms
Deutschland
sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzenberger e.K. (SysKan), info@syskan.de

11. Interne GPSR-Risikoanalyse

Produkt: Atomic Bomb-Penetrator Zugdüse
Marke: Duebre
Artikelnummer: je nach Ausführung
Hersteller: Duebre
Bewertungsgrundlage: bestimmungsgemäße und vernünftigerweise vorhersehbare Verwendung

Gefährdung: Hochdruck-Wasserstrahl außerhalb des Kanals

Mögliche Beeinträchtigung: schwere Schnitt- und Injektionsverletzungen. Ursache: Druckaufbau vor dem Einführen oder Herausziehen unter Druck. Risikominderung: Druck nur im Kanal aufbauen, vor dem Herausziehen abschalten, Schutzausrüstung tragen.

Gefährdung: hohes Eigengewicht

Mögliche Beeinträchtigung: Quetschungen, Fußverletzungen, Rückenbelastung. Ursache: Tragen, Ablassen und Herausheben der ca. 10,2 kg schweren Düse. Risikominderung: kontrollierte Handhabung, Hilfsmittel, Sicherheitsschuhe.

Gefährdung: unkontrollierte Bewegung von Schlauch und Düse

Mögliche Beeinträchtigung: Prell- und Schlagverletzungen. Ursache: Austreten der Düse unter Druck. Risikominderung: Schlauch kontrolliert führen, Druck vor dem Herausziehen abbauen.

Gefährdung: Lösen der Gewindeverbindung

Mögliche Beeinträchtigung: Verletzung durch austretenden Strahl oder Düse. Ursache: nicht fest angezogenes oder beschädigtes Gewinde. Risikominderung: Sichtprüfung und festes Anziehen vor jedem Einsatz.

Gefährdung: Kontakt mit Abwasser

Mögliche Beeinträchtigung: Infektionen. Risikominderung: Schutzausrüstung tragen, Hygienemaßnahmen beachten.

Erstellt am: 08.10.2026

Hersteller: Duebre | Herdternstraße 4 | 72581 Dettingen an der Erms | Deutschland | E-Mail: sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzenberger e.K. (SysKan) | Marktanger 14 | 86447 Aindling | E-Mail: info@syskan.de